

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Januar 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 65

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 26.1.38. Vormittag die Rechtsverwahrung wegen Beseitigung der
[Über der Zeile: „höheren“] Ordensschulen postfertig gemacht.

15.00 Uhr Oberin von Zangberg: ein Fliegerhauptmann dort, wollte in die
Clausur, wieviel Mann könnten hier einquartiert werden? - Bezirksamtman
Eder bittet noch einmal - „nur der Kardinal kann erlauben“, ja, könnten
nicht Sie den Kardinal bitten. Ja, wenn für den Krieg. Können uns nicht
zumuten mitzuhelfen, die Enteignung vorzubereiten. Ich mahne wegen der
wirtschaftlichen Lage, weniger Dienstboten (sie werden sich wohl bei der
Kündigung auf mich berufen). Erzählt von der Konferenz heute morgen. Nicht
recht klar, warum sie kommt. M. Benedicta hat sie begleitet.

Generalvicar wegen Pfarrei Buchbach. Reise nach Rom. Aufhebung der
Jugendverbände.